

Berufliche Orientierung

Frage: Welcher Ausbildungsberuf soll es bei Dir werden ?

■ Damit Du Dich für einen Beruf entscheiden kannst, solltest Du zunächst wissen, welche anerkannten dualen Ausbildungsberufe bzw. Ausbildungswege es gibt. Bei den dualen Ausbildungsberufen („dual“ = zwei = betriebliche Ausbildung und Berufsschule in Kombination) sind das etwa 350 Ausbildungen, die meistens zum 1.02. oder 1.08. starten. Geförderte Ausbildungen wie beispielsweise außerbetriebliche Ausbildungen in geförderten Ausbildungswerkstätten starten meistens ab dem 1.09. oder später.



Natürlich hast Du nicht bei allen Ausbildungsberufen Chancen auf einen Ausbildungsplatz, aber zu wissen was läuft, ist sehr wichtig. Wertvolle Informationen zu den Themen Bewerbung, Berufsvorbereitung und zu Ausbildungswegen bekommst Du auf folgenden Internetseiten:

- | | | |
|--|---|---|
| www.ausbildung-hh.de | = | Sammlung aller <u>hamburger Lehrstellen</u> der <u>Handwerkskammer</u> , der <u>Handelskammer</u> , der <u>Agentur für Arbeit</u> und Informationen zu beruflichen Bildungswegen. |
| www.planet-beruf.de | = | Viele Infos zur <u>beruflichen Orientierung</u> inkl. eines „Berufe-Universum“. |
| www.meinestadt.de | = | Hamburger Stellenangebote (<u>Anstellungsangebote</u> und <u>Lehrstellenangebote</u>) |

Aufgabe 1: Infos zu Ausbildungsberufen sammeln und vorstellen !

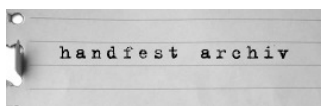
Etwa 350 Ausbildungsberufe werden zurzeit angeboten!
Allein der Handwerksbereich stellt etwa 100 Ausbildungsberufe.
Unter Handfest-online findest Du interessante Magazine und Berufsbeschreibungen zu allen anerkannten dualen Ausbildungsberufen im Handwerk.



■ Wähle für Dich interessante Magazine aus dem Handfest Online-Broschüren-Archiv aus. Lese dann die Berufsbeschreibungen aufmerksam durch und notiere Informationen zur Ausbildung (zum Beispiel: Ausbildungsdauer, Ausbildungslohn, Ausbildungsinhalte, typische Arbeiten).

Die Magazine sind zu finden unter: www.handfest-online.de ► Siehe „Handfest Magazin“

■ Solltest Du diese Aufgabe gemeinsam mit Freunden/ Deiner Schulklasse bearbeiten, könnte im Anschluss jeder Schüler oder jede Arbeitsgruppe einen oder mehrere Ausbildungsberufe präsentieren.



Spielvorschlag: Vor dem Präsentieren kannst Du/ könnt Ihr Gesten, Geräusche, Bewegungen zum Beruf vormachen, damit Eure Mitschüler den Beruf zunächst erraten.

Aufgabe 2: Drei Ausbildungswünsche nennen !



■ Solltest Du noch keinen klaren Berufswunsch haben, dann überlege was Du gut kannst! Befrage Deine Eltern, Lehrer und Freunde, welche Ausbildung zu Dir passen könnte und für die Du viel Interesse und passende Fähigkeiten und Fertigkeiten aus der Schule und aus Praktika mitbringst. Betrachte dann verschiedene Ausbildungsberufe auf den folgenden Internetseiten und notiere zwei bis drei Ausbildungsberufe, die Du besonders interessant findest!

- | | |
|--|-----------------------|
| www.bibb.de | ► Berufe |
| www.ausbildungplus.de | ► Berufswahl ► Berufe |

Ausbildungswunsch 1

Dein weiteres Vorgehen:



Ausbildungswunsch 2

Dein weiteres Vorgehen:

Ausbildungswunsch 3

Dein weiteres Vorgehen:

Aufgabe 3: Prüfe Dein Wissen mit einem



■ „Kleiner“ Kfz-Test

Teste Dein Wissen über Ausbildungsberufe und speziell Dein Wissen im Kfz-Bereich mit dem Fragebogen-Handwerksführerschein: www.handfest-online.de ► service ► Handwerksführerschein-Online

(Außerdem findest Du unter „Für den Unterricht“ zum Beispiel ein Mathematik/ Physik-Modul zum Üben oder zum „Auffrischen“ Deiner Kenntnisse in diesen Bereichen.)

■ „Großer“ Kfz-Eignungstest

Viele Handwerksinnungen, Verbände, Vereine, Agenturen für Arbeit etc. bieten regelmäßig Eignungstests an, bei dem Du ebenfalls überprüfen kannst, ob Deine Leistungsfähigkeit für die jeweilige (Handwerks-) Ausbildung ausreicht. Du kannst bei der entsprechenden Institution nachfragen, ob und wann ein Test stattfindet. Bei der Kfz-Innung in Hamburg findet monatlich ein Eignungstest für Kfz-Berufe statt. Für diesen kostenlosen zirka zweistündigen Test kannst Du Dich (ab Klassestufe 9) unter www.bbz-kfz.de/ausbildung.html anmelden. Bei bestandenem Test erhältst Du ein Zertifikat, das mit in Deine Bewerbungsmappe sollte, da Ausbildungsbetriebe solche Zertifikate als „Pluspunkt für Dich“ bewerten.

Infos zu Bildungswegen nach der Schule

- www.berufenet.de = Im BERUFENET findest Du Infos zu den verschiedenen Bildungswegen
- www.ichblickdurch.de = Hamburger Bildungsatlas mit zahlreichen Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen unter anderem mit außerbetrieblichen Ausbildungsangeboten



ichblickdurch.de

Viel Erfolg bei der beruflichen Orientierung und bei zukünftigen Bewerbungsverfahren !